



Peter Selg

Christus und die Jünger Vom Schicksal der inneren Gemeinschaft

*168 Seiten, 6 Abb.,
Leinen mit Schutzumschlag
26,- EUR/SFR
ISBN 978-3-9523425-5-8*

Unter Zugrundelegung der Evangelienzeugnisse sowie Rudolf Steiners geisteswissenschaftlicher Forschung zeichnet die Studie die Entwicklungsgestalt der Christus-Jünger-Gemeinschaft nach, als einem «esoterischen Kreis mit exoterischem Wirkensauftrag». Trotz intensiver Entwicklungshilfen von Seiten des Christus blieben die Jünger lange hinter dem wirklichen Verständnis seines Erdenseins und -auftrags zurück, scheiterten in Gethsemane und vor Golgatha – um schließlich durch die «Lehren des Auferstandenen» zur Erkenntnis zu gelangen, zum «Wesenslicht» des Gottessohnes, zu seinem – zukunftsbezogenen – Wirken in der Welt.

Die Christus-Jünger-Ereignisse der Zeitenwende sind geschichtlich real und ausgesprochen konkret. Darüber hinaus können sie als Urbild von seelisch-geistigen Prozessen verstanden werden, die auch die anthroposophische Gemeinschaft im 20. Jahrhundert anfänglich durchlief.